

Verleger belletristischer Werke

[15121.] wollen, wenn sie stets unsere Offerten von Manuscripten aus der Feder von Roman- und Novellenschriftstellern ersten Ranges zu erhalten wünschen, uns dies mittheilen. Der Gang der Geschäfte wäre der folgende: Wir verzeichnen die Werke nach unserem Manuscriptenbuch, führen Autornamen, Titel, ungefähre Ausdehnung an, stellen entweder die Honorarforderung oder behalten uns diese vor, bis wir um dieselbe angegangen werden. Jedes Manuscript steht sodann zur Ansicht zur Verfügung, jedoch nur auf höchstens 14 Tage. Die Verleumdung von unserer Seite geschieht franco unter angemessener Werthangabe. Die Rücksendung des Nichtconvenirenden hat ebenfalls franco zu geschehen. Wird ein Werth nicht angegeben, so haftet der Absender für etwa daraus erwachsenden Schaden.

Manuscripte fast sämtlicher Autoren von Renommée auf dem Gebiete des Romans und der Novelle sind durch uns zu beziehen.

Unser Geschäftsorgan „Der literarische Verkehr“ unter Mitwirkung von Graf Ulrich Baudissin, Dr. Roderich Benedix, Ernst Freiherrn von Bibra, F. Brunold, Dr. Adolf Bube, Robert Byr, E. H. von Dedenroth, Dr. Eduard Duboc (Rob. Waldmüller), Dr. Karl Frenzel, Dr. Gustav Gerstel, Dr. Otto Girndt, George Jesiel, George Hiltl, Dr. Edmund Hofer, Dr. Friedr. Hofmann, Dr. Leopold Kompert, Ewald Aug. König, Dr. Adolf Loewenstein, Dr. Otto Loewenstein, Dr. Rudolf Loewenstein, Dr. Alfred Reifner, Dr. S. H. Rosenthal, Frau Mathilde Raven, Dr. Herman Schmid, Dr. Eugen Sierke, Ritter von Vincenti, Karl Wartenburg, Dr. Feodor Wehl steht Interessenten gratis zur Verfügung, ebenso versenden wir auf Verlangen unsern Prospect sowie eine Reihe von Anerkennungs schreiben.

Unsere leitenden Grundsätze sind: Delicate und discrete Behandlung jeder Geschäftsangelegenheit, äußerste Rechtschaffenheit, größte Coulanz und Billigkeit, Wahrung der Interessen aller beteiligten Parteien, präcise und exacte Ausführung aller Aufträge. Die obengenannten Schriftsteller, sowie eine Reihe der geachtetsten Verleger können wir als Gewährsmänner dafür anführen, daß wir diesen Prinzipien stets treu geblieben sind.

Unser Institut besteht seit 1868.

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.
Berlin, 7 Heiligegeiststr.

[15122.] Soeben erschien:

Verzeichniss des Musikalien-Verlages
von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

In alphabetischer Reihenfolge mit vorge-schickter systematischer Uebersicht. Vollständig bis Ende 1871 nebst Nachtrag bis Ende 1872. Gebunden. Preis 1 Thlr. netto.

Dieser Verlagskatalog, der von der grossen classischen Periode bis zur neuesten Zeit alle Richtungen der Musik in grosser Vollständigkeit vertritt, eignet sich durch seine Reichhaltigkeit und praktische Einrichtung zu einem werthvollen Nachschlagebuch für jeden Musikinteressenten.

Zur wirksamsten Insertion

[15123.] von
Medizinischen Werken
erlaube ich mir, Ihnen meine
Vierteljahrsschrift für practische Heilkunde,

herausgegeben von der medizinischen Facul-tät in Prag,

zu empfehlen.

Der erste Band des 30. Jahrganges, der in erhöhter Auflage von 1500 Exemplaren gedruckt wird und durch à cond.-Versendung die weiteste Verbreitung erhält, eignet sich ganz besonders zu nutzbringender Ankündigung Ihres Verlags.

Die Preise sind billigt gestellt und betragen per Zeile 2 Ngr., 1/2 Seite 2 Thlr., 1 ganze Seite 3 Thlr. 20 Ngr.

Beilagen 1/4 Bogen 2 Thlr., 1/2 Bogen 2 Thlr. 20 Ngr., 1 ganzer Bogen 4 Thlr.

Leipzig, 18. April 1873.

G. L. Hirschfeld.

[15124.] L. Jent's Sortiment in Solothurn erbittet sich à cond.:

Werke über künstliche Ausbrütung von Eiern und künstliche Aufzucht v. Vögeln.

Verlagshandlungen

[15125.] empfehlen wir uns zur Ausführung von Holzschnitten jeder Art.

Durch unsere fortwährenden Beziehungen zu den renomirtesten Künstlern des In- und Auslandes ganz besonders zur Uebernahme der Illustration grösserer Werke befähigt, bitten wir bei vorkommenden Fällen um gütige Berücksichtigung und versprechen prompteste und billigste Bedienung.

In Berlin nimmt unsere Filiale Aufträge entgegen.

R. Brend'amour & Co.,

Xylographische Anstalt in Düsseldorf,
Ost- u. Hohenzollernstr.-Ecke.

(Filiale: Berlin, Dorotheenstr. 47.)

[15126.] Gesucht: eine Rest-Auflage von ca. 200 Exemplaren eines einbändigen zu Geschenken geeigneten, elegant gebundenen Werkes im Preise bis zu 1 Thlr. baar.

New-York.

Willmer & Rogers News Company.

Meß-Zahlung 1873 betreffend.

[15127.]

Bei Aufstellung der Zahlungsliste bitte ich dringend zu beachten, daß die Firma Rücker & Büchler mit D.-M. 1873 erlischt. Ich bitte daher, durchaus keine Ueberträge zu machen; Disponenden sind speciell verboten.

Berlin, April 1873.

Paul Bernhardt.

[15128.] Ich suche gute Cliches und erbitte Offerten mit Probe-Abdrücken direct per Post von Charakterköpfen aus der Zeit Friedrich Wilhelm III. u. IV. (z. B. die Fürstin von Liegnitz, Minister und Generale) und Portraits Franz I. von Oesterreich, Nicolaus I. u. Alexander I. von Rußland.

Berlin, 62 Adalbertstr., 9. April 1873.

Fr. Lohed's Verlag
(B. Anders).

H. Sagert & Co.
in Berlin.

[15129.]

Kupferstich-Auction

am 28. April 1873,

enth. div. Stiche, Radirungen, Holzschnitte, Lithographien und Handzeichnungen. 1. Abthlg. Die deutschen u. niederländ. Künstler.

1. Hälfte. (Sammlung Brüsaber.)

Kataloge werden auch in Leipzig ausgeliefert.

[15130.] Theodor Wanderer in Culmbach bittet die Herren Verleger von Zeitschriften über Leinen-Industrie (Leinen-Weberei, -Färberei etc.)

um gef. Einsendung von 1 Probenummer.

[15131.]

Stettin, 16. April 1873.

Ein von mir am 4. März d. J. nach Leipzig gesandter Ballen, worin sämtliche Exemplare des Pädagogischen Archivs Heft 3., ist leider bis jetzt nicht in Leipzig eingetroffen. Ich habe bereits die nöthigen Recherchen veranlaßt und bitte die betreffenden Abonnenten, sich, wie ich hoffe, nur noch kurze Zeit gedulden zu wollen.

Th. von der Nahmer.

Bei Aufstellung der Zahlungs-Liste

[15132.] bitten wir zu beachten, dass wir

Ueberträge und Saldo-Reste

unbedingt nicht gestatten können. Wir sehen daher unverkürzter Zahlung des vollen Saldos entgegen.

Achtungsvoll

Stuttgart, April 1873.

Ebner & Seubert.

Rieger'sche Verlagshandlung.

Das xylographische Institut

[15133.]

von

Hugo Käseberg in Leipzig,

Blumengasse Nr. 4,

empfehl ich den Herren Verlegern zur Uebernahme von Holzschnitt-Aufträgen und sichert bei billigster und promptester Bedienung sorgfältigste Ausführung zu.

Referenzen der bedeutendsten deutschen Verlagsfirmen stehen zur Seite.

[15134.] Einzelne Werke mit Verlagsrecht, wie auch ganze Verlagshandlungen von nicht zu grosser Ausdehnung werden gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. In vorderster Reihe wird auf gediegenen wissenschaftlichen Verlag, welcher den Zeitströmungen nicht unterworfen ist und dessen Gangbarkeit nachzuweisen wäre, reflectirt.

Adressen mit S. N. D. befördert die Exped. d. Bl.

Geschäftsbücher f. Buchhändler.

[15135.]

Preis-Courant und Musterbogen gratis.

Saalfeld.

C. Niese.

[15136.] Der Verfasser verschiedener, vom Publicum lebhaft beehrter und gern geleserter Colportage-Romane bietet den Herren Verlegern seine Feder an. Nähere Auskunft auf gefällige Anfragen unter Chiffre C. D. Nr. 5 restante Berlin, Post-Exped. Nr. 26.